

offizielle Quelle o.ä., dass Förderpläne geschrieben werden MÜSSEN?

Beitrag von „Talida“ vom 30. Juli 2015 09:58

Was mich jetzt stutzig macht: Das Schulamt hatte dem Kind eine andere Schule zugewiesen?

Bei uns ist es jedenfalls so, dass die weiterführende Schule zugewiesen wird und da haben die Eltern auch keine Wahlmöglichkeit. Natürlich können sie Widerspruch gegen den Bescheid einlegen. Ich würde erstmal den Weg der Anmeldung nachverfolgen und dann auf jeden Fall die Unterlagen der abgebenden Grundschule anfordern, die das Kind wahrscheinlich an der ursprünglich bestimmten Schule wähnt.

Wir behalten deshalb die Unterlagen unserer Förderkinder auch immer über die Ferien, weil man nie weiß, was sich da in den sechs Wochen noch entwickelt ...

Die vorgeschriebenen Förderpläne werden bei uns halbjährlich verfasst und bestehen größtenteils aus immer wiederkehrenden Formulierungen in einem Vordruck vom Schulamt. Diese Pläne werden in einem Elterngespräch erläutert und von allen Beteiligten unterschrieben. Es ist deshalb nur halb so viel Arbeit wie es klingt, weil man zu den Elternsprechtagen ja sowieso Notizen macht.